© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Oxyde entfernt. Alles Nöthige bekommt man wie gesagt, in Eisenhandlungen und bei Klempnern, wer sichs aber recht bequem und sauber machen will, schafft sich einen Löthapparat an, wie er umstehend skizzirt ist und der hier mit allem Zubehör — die Blechscheere ausgenommen 5—6 M. kostet. (Bei Kaufmann Karl Mayr, Klenzestr. 28, l. Rg. München.) Ich habe den meinen schon vielfach, sowohl im Hause als für die Sammlung benutzt und finde seine Anwendbarkeit geradezu unbegrenzt. Die einmalige Ausgabe ist durch manche Ersparung bald wieder eingebracht und die Genugthuung, welche die Selbstthätigkeit gewährt, hat man auch nicht gering anzuschlagen.

Morin, Mitglied 1052.

Etwas über die Preistaxirung der Schmetterlinge.

Wenn ich im Herbste jeden Jahres die neuen Preis-Verzeichnisse der verschiedenen Händler in die Hand nehme, so muss ich mir immer die Frage stellen, welche Basis diesen Herren wohl zum Taxiren der verschiedenen Falter dienen mag, — dass die meisten der Herren Händler das Staudinger'sche Preis-Verzeichniss als massgebend betrachten — geht aus dem Grunde hervor, weil die Verzeichnisse sämmtlicher Händler nahezu abgeschrieben erscheinen. Und das ist eben, was ich nicht begreifen kann, es gelten hier die oft weit zu billigen Preise für ganz gute Arten, die nicht einmal häufig vorkommen — und wieder umgekehrt — ist ein Thier, was gar nicht selten und ganz leicht zu finden und zu ziehen ist — mit einem ziemlich hohen Preise taxirt.

Ich führe hier nur einige Beispiele an und citire die Preise aus dem Preisverzeichnisse des Dr. O. Staudinger vom Jahre 1887.

Vanessa L. Album kostet 25 Groschen — dieser Falter ist bei Wien gar nicht selten, kommt als Raupe in geselliger Menge vor und ist gar nicht schwer zu ziehen, (ich erhielt von 36 nahezu spinnreifen Raupen ca. 28 brauchbare Falter), während Agrotis Musiva mit 40 Gr bewerthet erscheint; was in gar keinem Verhältnisse zu Vanessa L. Album steht, denn es wird wohl wenig Sammler geben, die sich werden rühmen können, Agrotis Musiva in grösserer Anzahl gefunden zu haben. Wenn man Glück hat, so kann man 6, höchstens 10 Raupen davon finden — wovon wieder 2—4 Stück gestochen sind, nun, wenn es gut geht — so erhält man dann 4 Falter! Aus diesem Grunde müsste dieses schöne, sehr seltene Thier mindestens 100 Gr. im Verhältniss zu Vanessa L. Album werth sein. Ebenso verhält es sich mit anderen Agrotisarten, wie z. B. Sagitifera — diese schöne Eule ist seit mehreren Jahren nicht mehr zu finden — und doch ist dieses Thier in den diversen Preisverzeichnissen mit 20, höchstens 25 Groschen bewerthet — es tröstet mich jedoch das Bewusstsein, dass eben dieses Thier, wie eben so viele andere, gar nie beim Händler zu haben sind — wenn derselbe auch dieses Thier im Verzeichniss stehen hat.

Ptr. Proserpina kostet überall 8 Gr.! Ist es die Mühe und Plage, die man mit dem Füttern etc. etc. — oder ist es der riesige Verlust, den man bei dem Ziehen dieses Schwärmers hat — die mit den 8 Gr. bezahlt sein sollen? Von 100 Raupen erhält man — wenn es gut geht — 30 bis 35 brauchbare Falter.

Ebenso steht die Sache bei den Erebienarten. Die ♀♀ der meisten Erebien sind sehr selten und bei vielen Arten gar nicht zu erreichen — und doch sind dieselben mit geradezu lächerlichen Preisen taxirt. Aus diesem Grunde wollte ich mir mehrere Arten käuflich erwerben, konnte selbe bei nahezu gar keinem Händler erhalten — wenn ich auch welche bekam, so waren es stets immer alte Sachen — was mir neuerdings den Beweis lieferte, dass die meisten Händler die Falter wohl im Verzeichniss — aber sehr selten am Lager haben! Thalpochares Rosea und Euc. Ludicera, sind beide Arten mit 15 Gr. taxirt! ein ganz ungerechtfertigter minimaler Preis!

Beide Thiere, welche in sehr geringer Anzahl und nur auf einigen ganz kleinen Plätzen und mit grosser Mühe gefunden werden — sollen nicht mehr werth sein, als Amph. Livida, die mit Taraxacum gefüttert wird und ganz leicht zu ziehen ist?

Ganz dieselbe Bemerkung mache ich bei den zwei Catocalarten, Fraxini und Hymenäa — Fraxini kann ich jährlich 1000 Stück haben, aber Hymenäa höchstens 10—12 Stück — und doch taxirt man beide zu 8 Gr. Viele, sehr viele Arten könnte ich noch angeben, wo der alte und rührige Sammler wirklich vor einem Räthsel steht — nehmen wir den schönen grossen Bläuling an, den Iolas, der kostet 4 Groschen! Icarus, Minima, Damon etc. etc., die nach „Tausenden" fliegen, kosten 2—3 Groschen!

Ich schliesse für heute, ich glaube mit diesen Zeilen genügend nachgewiesen zu haben, dass die Taxirung der Schmetterlinge im grossen Widerspruche zur Anzahl, Zucht etc. etc. steht.

Heinrich Locke.

Kleine Mittheilungen.

In Folge meines Artikels, gebohrte Holzhülsen als Raupenversandtgefässe betreffend, sind mir von einigen Seiten Zuschriften übermittelt worden, in welchen „Blechschachteln" gleichfalls als ein die Nährpflanzen lange conservirendes Material bezeichnet werden. An und für sich ist ja dies richtig und auch bekannt. ich möchte aber trotzdem behaupten, dass es für 75% aller zu versendenden oder auch nur aufzubewahrenden Raupen kein ungeeigneteres Behältniss geben kann, als Blechschachteln, gleichviel welcher Construction!

Die Erklärung ist sehr einfach und die Bestätigung hat sicher jeder, welcher bei Excursionen Raupensammelschachteln von Blech benutzt, zu seinem Aerger und vielleicht auch zu seiner Verwunderung schon sehr oft gemacht, wenn er zu Hause beim Oeffnen der Schachtel fast alle, nicht mit Haaren bekleideten Raupen als eine schlüpfrige, feuchte Masse todt vorfand.

Die Oberfläche des Körpers aller nackten (haarlosen Raupen) erweist sich uns bei der Berührung kalt und feucht.

Dieser Eigenschaft ist wohl nicht zum wenigsten die dem weiblichen Geschlechte innewohnende Antipathie gegen alles „Gewürm" zuzuschreiben. Für den denkenden Entomologen ergiebt sich aber aus dieser Eigenschaft der Raupen die Directive für ihre Behandlung.

Raupen, an deren kalten Körpern die sie umgebende feuchte, warme Luftschicht Niederschläge absetzt, bedürfen somit starker Ventilation bezw. Behälter aus Feuchtigkeit absorbirenden Materialien.

Aus diesem Grunde verdienen Holzschachteln bezw. Kästen bei allen Gelegenheiten den Vorzug.

H. Redlich.

Vereinsangelegenheiten.

Anträge,

welche der diesjährigen Generalversammlung zur Beschlussfassung unterbreitet werden sollen.

1. Vom Vereinsvorsitzenden.

1. Die Generalversammlung wolle genehmigen, dass aus dem Vereinsvermögen für 1891/92 dem Unterstützungsfonds die Summe von »Einhundert Mark« überwiesen werde; ferner, dass von den zu erhebenden

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Eintrittsgeldern neu aufgenommer Mitglieder die Hälfte, also 50 Pfennig, der Kasse des Unterstützungsfonds zugeführt werden dürfen, § 3 des Statuts sonach folgende Fassung erhält:

Zweiter Absatz: Jedes Mitglied hat einen Jahresbeitrag von 5 Mark und ein Eintrittsgeld von einer Mark zu entrichten. Letzteres wird zur Hälfte dem Unterstützungsfonds überwiesen.

2. § 4 des Vereinsstatuts erhält folgende Fassung:

Erster Absatz: »Die Vereinsgeschäfte leitet der Vorstand. Derselbe besteht aus dem Vorsitzenden, dem Kassirer, dem Schriftführer und einem Kassenrevisor.«

Hinter Absatz 5 als Absatz 6, neu:

»Der Kassenrevisor ist verpflichtet, in jedem Vereinsjahre zweimal die Vereinskasse zu revidiren und zwar sowohl hinsichtlich genauer Befolgung der für den Kassenführer gegebenen Vorschriften als auch in Bezug auf richtige und prompte Vereinnahmung der Gefälle.«

Der Entwurf einer Instruction für den Kassenrevisor wird der Generalversammlung zur Beschlussfassung unterbreitet werden.

Die Wahl des Revisors erfolgt auf bestimmte Zeit durch die zuständige Generalversammlung und ist derselben hierzu ein nicht am Sitze des Vorstandes wohnhaftes geeignetes Mitglied in Vorschlag zu bringen.

3. Der Vorsitzende wird ermächtigt, behufs Bewältigung der ihm aus der Leitung des Vereins erwachsenden Arbeitslast eine Schreibhülfe anzunehmen, zu deren Besoldung ihm ein jährlicher Beitrag von . . . . Mark gewährt wird.

Vom Vereinskassierer.

4. Infolge des beständigen Wachsthums des Vereins haben die Kassengeschäfte und die damit verbundenen schriftlichen Arbeiten und Correspondenzen einen solchen Umfang genommen, dass sich der Vereins-Kassirer zu dem Antrage genöthigt sieht, die nächste Generalversammlung wolle ihm die Mittel für eine Schreibhülfe gewähren.

Unterstützungs-Fonds.

Von Mitgl 955 2,40 M. 788 95 Pf. 530 3,50 M. 93 1,95 M. 338 3 M. 968 30 Pf. 182 3 M. 1047 1,70 M. 1023 1,50 M. 59 Erlös für gespendete Eier und Falter 6,80 M. 257 25 M., zusammen 50,10 M., hierzu 225,84 M., ergiebt Bestand 275,94 M.

Allen lieben Gebern herzlichen Dank!

Setze wiederum eine Collection exotischer Falter (Düten) 30 Stück für 5 M. für den guten Zweck aus.

H. Redlich.

Quittungsbuch No. 1972b. des Intern. Entomolog. Vereines über 275 M. eingesehen.

Dr. Kühn, Schriftführer.

Quittungen.

Bis zum 21. Juni gingen ein als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1891 bis 30. September 1891 von 730. 809. 860 und 1224 je 2,50 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1891 bis 31. März 1892 von No. 113. 148. 196. 200. 213. 320. 392. 462. 561. 881 und 901 je 5 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Juli 1891 bis 31. Dezember 1891 von No. 1125 2,50 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Juli 1891 bis 31. März 1892 von No. 1142 3,75 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Juli 1891 bis 30. Juni 1892 von No. 1144 5 M.

Als Eintrittsgeld von No. 1224 1 M.

Für die Mitglieder-Verzeichnisse von No. 1125 30 Pf. Der Kassirer Paul Hoffmann, Guben,

---

Neue Mitglieder.

No. 1231. Herr Karl Wilke jun., Guben, Deutschland.
No. 1232. Herr Apotheker Thieme, Guben, Deutschland.
No. 1233. Herr Chr. Schröder, stud. rer. nat., Kiel, Holtenauerstr. 60 I., Deutschland.
No. 1234. Herr F. Gruhle, Oberpostsekretär, Oels in Schlesien.
No. 1235. Herr Dr. Schliephake, Ludwigsburg, Körnerstrasse 17. Württenberg.

Briefkasten.

Jeder Anfrage, auf welche briefliche Antwort gewünscht wird, wolle eine Briefmarke beigefügt werden, wo diese fehlt, muss Auskunft unterbleiben.

Herrn H. Ihre Auffassung ist eine durchaus unrichtige. Mitglieder haben nach dem Statut für entomol. Inserate 100 Freizeilen, Ueberschreitungen (d. h. doch also in entomolog. Angelegenheiten), sind mit pro Zeile 5 Pf. zu begleichen. Für nichtentomologische Inserate beträgt der Preis pro Zeile oder deren Raum 10 Pf. (für Mitglieder).

Zu wünschen wäre es sehr, wenn derartige Inserate in der von Ihnen beliebten Ausdehnung ganz und gar fortblieben.

Da Sie jetzt obendrein noch Schwierigkeiten hinsichtlich der Zahlung machen, **so bin ich genöthigt, in Zukunft alle derartigen Aufträge unbeachtet zu lassen, wenn nicht Zahlung gleichzeitig beigefügt ist.**

Bei dieser Gelegenheit möchte ich darauf aufmerksam machen, (was eigentlich selbstverständlich wäre), dass Inserate für gute Freunde oder Bekannte gleichfalls der Zahlung (à Zeile 25 Pf.) unterliegen. Missbrauch bewirkt Entziehung der Inseratenfreiheit!

Herrn J. Trotz der von Ihnen angeführten „Gewährsmänner" bleibt Ihre Angabe, dass die Raupen von Spilosoma Luctuosa von „Schmeissfliegen" angestochen werden, ein „Error."

Die Schmeissfliege (Musca vomitoria) setzt ihre Eier nur an die Aussenseite vegetabilischer oder thierischer Stoffe ab. Die aus Raupen sich entwickelnden Fliegen sind Tachinenarten. Wenn Sie sich über diese Gesellschaft näher unterrichten wollen, so sei Ihnen Taschenberg's praktische Insektenkunde empfohlen. R.

Herrn Lehnhardt. Wenn der Herr in M. seinen Verpflichtungen nicht baldigst nachkommt, so fordern Sie denselben nur in No. 8 mit Nennung seines vollen Namens auf. Wenigstens hüten sich dann andere Mitglieder vor solch faulen Kunden.

Inserate.

Lepidopterologie.

Viele der Bestellungen auf Luna-Eier konnten nicht ausgeführt werden, da solche, denen Geldsendungen beigefügt waren, in erster Linie berücksichtigt werden mussten. Die Räupchen dieses Geleges müssen bei richtiger Behandlung dieser Tage geschlüpft sein, während die eines früheren, die ein Herr aus Leipzig und ein hiesiger erhielt, bereits am 26. Juni dem Ei entkrochen. Von den Hybr., die ich noch in grosser Zahl besitze, versende ich keine mehr, da die Räupchen sich wohl entwickeln, aber ohne zu schlüpfen im Ei absterben. Die dafür eingegangenen Beträge werde ich, wenn es den Herren passt, soweit in deutschen Briefmarken bestehend (Reichspost), nach Abzug des Rückportos und sonstigen Auslagen an den Vereinskassirer zur Gutschrift der Einsender gelangen lassen. Sollten einige Herren es vorziehen, Eier von Cecrop. oder später von Cynthia unter sehr billiger Berechnung dafür zu nehmen, so bitte ich um sofortige Nachricht.

H. Geier, Pforzheim.

Abzugeben: Cecropia Eier, 25 St. 1 M., Promethea Eier, 50 St. 1,25 M., beide von selten kräftigen Pärchen aus in Baltimore im Freien gesuchten Puppen.

Eier von Loph. Cuculla, 25 St. 1 M.

Raupen: Pt. Plumigera, 15 St. 1 M.

H. Jammerath, Osnabrück.

Raupen von Spilosoma Luctuosa, Dtzd 2 M. und

Puppen von Bombyx Castrensis, Dtzd. 1 M.,

giebt ab **Paul Hoffmann**, Guben, Kastaniengraben 8.

Habe abzugeben

Eier von Sam. Promethea, à Dtzd. 35 Pf., auch im Tausch gegen besseres Zuchtmater.

Puppen von Plumigera, 6 St. 1 M. Porto und Kästchen 20 Pf.

Falter frisch geschlüpft und tadellos in Mehrzahl von W. Album, Sarrothr. Undulana, Jacobaeae, Pyri, Maura, Retusa, Pulverulenta, Incerta, Citrago, Anis. Aescularia gegen baar mit 55 pCt. Rabatt, auch im Tausch gegen bessere Puppen oder Briefm.

Th. Franke, Glatz, Ring.

Ein Dr. Staudinger

Exotenwerk,

gebunden und neu, ist für 70 M. baar zu verkaufen. **Carl Zeidler**, Meissen, Thalstrasse 405 b.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Hybriden,

Zwitter,

interessante **Aberrationen** kaufe jederzeit für meine Sammlung.

Höchste Preise

sowohl in baar als im Tausch.

Kann die seltensten Arten jederzeit abgeben.

Max Wiskott,

Breslau,
Kaiser-Wilhelmstr. 98.

B. Castrensis Raupen

offerire gegen baar mit 60, im Tausch mit 80 Pf. das Dtzd. excl. 20 Pf. Porto.

Erich Herrmann, Frankfurt a. O., Oderstrasse 1. M. 908.

Gegen Einsendung des Betrages offerire gesunde Puppen von

Papilio Hospiton,

à 2 Mark per Stück.

C. F. Lorez, Apotheker in Zürich.

Sp. Luctifera und N. Argentina Raupen, erstere 20, letztere 25 Pf. p. St.

J. Grossmann, Brünn, Mähren.

Hofmann,

die Großschmetterlinge,

ganz neu, Ledereinband. 18 M.

M. P. Riedel, Crimmitschau, Obere Neustadt 23. I.

1000 Stück

Gastr. Castrensis Raupen

offerire à Dtzd. 1,20 M. incl. Porto.

E. Hacke, Uelzen-Hannover.

Carter. Sylvius,

ungespannt auf Nadeln à 25, gespannt à 30 Pf., giebt ab auch im Tausch. Porto extra.

Th. Baum, Liegnitz.

Im Tausche oder gegen baar das Dtzd. 40 Pf. excl. Porto und Verpackung giebt ab 200 Stück Räupchen

von Spilosoma Menthastri

(2.—3. Häutung, Futter: Nesseln).

Gg. Tönges, Offenbach a. M., Linsenberg 1. M. 655.

Habe abzugeben im Tausch oder gegen baar:

Raupen von B. Trifolii,

à Dtzd. 90 Pf., desgl. von Sat. Pavonia, à Dtzd. 40 Pf. Porto und Kästchen 20 Pf.

W. Hainer, Offenbach a. M., Wilhelmsplatz 8. M. 943

Bomb. Mori

COCONS,

per Dtzd. 50 Pf., Porto und Verpackung 20 Pf., auch im Tausch gegen andere gesunde Puppen giebt ab

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Raupen von Lanestris, in Mehrzahl Dtzd. 30 Pf., Pavonia Dtzd. 40 Pf., Potatoria erwachsen, Dutzend 50 Pf., auch im Tausch auf anderes Zuchtmaterial Porto 20 Pf. Suche für Baar Raupen von Yammamay und Eier von Nerii.

Carl Wagner, Liegnitz, Karthausstrasse 18. Mitgl. 828.

Allen denjenigen Herren, welche Eier von Hyp. Io bestellten und keine erhielten zur Nachricht, dass solche bald vergriffen waren.

Habe noch eine Anzahl Eier von Att. Cynthia, 100 St. 90 Pf., Raupen von B. Lanestris fast erwachsen, à Dtzd. 20 Pf., auch im Tausch gegen Zuchtmaterial.

Suche Raupen

von Anth. Pernyi nach letzter Häutung gegen baar

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstrasse 14.

Den geehrten Herren, welche Cecropia Eier noch nicht erhielten, zur Nachricht, dass durch einige grössere Aufträge der Vorrath nicht ausreichte. Beträge folgen zurück, wenn nicht anders bestimmt wird.

H. Meyer, Saalfeld a. Saale.

Denjenigen Herren, welche ich auf ihre Angebote nicht erwiederte, theile ich hierdurch mit, dass ich bei Erhalt ihrer Offerten meine Puppen von Cossus Ligniperda bereits vertauscht hatte.

Gottlob Goebel, Reutlingen.

Attacus Cynthia Eier von sehr grossen Paaren hat abzugeben à 100 Stück 1 M., Porto extra.

C. Modes, Chemnitz in Sachsen, Elisenstr. 40. M. 812.

Eier von Loph. Camelina, per Dtzd. 10, von Abr. Giraffina 30, von Dasch. Pudibunda 10, Betularius 10, Roboraria 20 Pf. per Dtzd., auch Tausch in obigen Arten billigst.

Fagi und Melagona Eier kommen in diesem Jahre (der kalten Witterung wegen) später zum Versandt.

Julius Breit, Düsseldorf, Cavallriestrasse 26.

Raupen: Bomb. Castrensis à D. 50 Pf., 100 St. 4 M., Abr. Grossulariata, à Dtzd. 50 Pf., 100 Stück 4 M., Ant. Pernyi, à Dtzd, 2 M. incl. Porto. Tausch nicht ausgeschlossen.

Wünsche Machaon, Ocellata, Pudibunda und Monacha Raupen.

Franz Blach, Wien—Dornbach, Kirchenplatz 3.

Puppen in grösserer Anzahl von B. Caja, (2. Zucht Nussblatt), Dtzd. 1 M. Raupen in grösserer Anzahl von B. Trifolii, Dtzd. 60 Pf. Thal. Fimbrialis, Dtzd. 1 M., Boarm. Glabraria Dtzd. 1 M., Sat. Pavonia, Dtzd. 80 Pf. Auch im Tausch gegen gute Sachen.

Karlgut, Pförten. M. 700.

Puppen von C. Nupta, à Dtzd. 60 Pf., sind abzugeben.

Chr. Kleinschmidt, Mühlhausen in Th., Brunnenstr. 17. Mitglied 756.

L. Pini

Puppen, à Dtzd. 1 M., Raupen von B. Lanestris, à Dtzd. 30 Pf., das ganze Raupengespinst über 100 Raupen enthaltenp 1 M. 60 Pf. Porto extra.

Aug. Göttlich, Schönlinde, Böhmen. M. 1069.

Suche Raupen von

Psilura Monacha

100 Stück zu erwerben. Offerten sieht entgegen

Franz Blach, Wien-Dornbach, Kirchenplatz 3, 1. Stock.

Die geehrten Herren, die 1889—90 Tauschmaterial erhielten bitte ich höflichst, dass sie ihren Verpflichtungen nachkommen. Alb. Seehase, Neu-Ruppin.

Smer. Ocellata Eier,

1 Dtzd. 15 Pf., giebt ab von im Freien gefundener Copula.

H. Meyer, Saalfeld a. Saale.

Sofort gegen baar gesucht:

Lebende, etwa $^3/_4$ erwachsene Raupen von Noct. Piniperda und Gramminis 1 bis 2 Dtzd. — Gebe ab gegen baar frisch geschlüpfte Celtis 30, Albovenosa 40, Ses. Spheciformis 60 Pf. à Stück. — Eier: Das. Abietis 0,60, Puppen: Z. Pirina 4,80, Raupen: B. Trifolii 0,90 M. à Dutzend excl. Porto.

Da ich am 3. Juli abreise, bitte ich Aufträge oder Sendungen zu beschleunigen, Sendungen an mich aber vom 3. 7. — 3. 8. nicht zu machen.

H. Gleissner, Berlin W., Kurfürstenstr. 160. M. 84.

Im Tausch biete ich

neu eintretenden resp. eingetretenen Mitgliedern die »Entomologische Zeitschrift« (das Vereinsblatt) vom 1. Juli 1888 bis jetzt, zusammen 70 Nummern, mit vielen hochinteressanten, wissenschaftlichen Abhandlungen, ungebunden aber geordnet, an gegen 1 Paar Agl. Tau ab. Nigerrima Falter oder gesunde Bomb. Otus Puppen.

Notar *Hauber*, Spaichingen. Mitglied 695.

Tausch-Offerte.

Gegen bessere Falter oder Zuchtmaterial gebe ab Falter ex larva 1891:

Habr. Scita, Spil. Fuliginosa, Spil. Menthastri, Spil. Zatima, Intermedia, Mam. Persicariae, Xyl. Areola, Troch. Crabroniform., Plusia Illustris, Pl. Concha, Cal. Dominula, Dasch. Selenitica, Thais Polyxena, Asph. Flavicornis, Agr. Plexa, Bist. Hirtarius.

A. Werner, Köln a. Rhein, Hansaring 18. I.

Saturnia Spini, erwachsene Raupen, à Dtzd. 2 M., Porto und Emballage 20 Pf., auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial oder Lepidopt.

Exoten erster Qualität

im Tausch gegen Lepidopteren.

Hoschek, k. k. St.-Controlor, Mährisch-Kromau. Mitgied 1106.

Porthesia Similis

und Chrysorrhoea Raupen. Dtzd 50 ₰ excl. Porto. Dil Caeruleocephala, Dtzd. 60 Pf.

P. Schmidt, Frankfurt a. O., Holzhofstr 4a M 778.

30

Mnemosyne

Falter, frisch gefangen, verlauscht gegen Zuchtmaterial

Dr. Kündig, Bad Pfäfers, Schweiz.

RAUPEN: Monacha, Dtzd. 10 ₰. auch mit schwarzen gemischt; Quadra, à Dtzd. 20 ₰; beide ziemlich erwachsen. Später Puppen: Monacha 20, Quadra 30 Pf. per Dtzd., Porto 20 Pf.

Morin, München, Haidh. Steinstr. 65. II.

Synth. Phegea Eier,

à Dtzd. 15 ₰ excl. Porto, bietet an

H. Kalbe, Hamburg,

Kajen, 22. III.

Eier von Kl. Erminea vergriffen. Die Eier von Las Proni kommen in den nächsten Tagen zur Versendung, da die Falter erst jetzt, d. d. kalte Witterung verzögert, ausgekommen.

Otto Büsing, Kleinburg bei Breslau.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Habe 1 Dutzend grosser Puppen von

Actias Luna

im Tausch gegen bessere Käfer, wie Purp. Köhleri, Carabiden und Clytus Arten etc. abzugeben. **W. Gruner**, Spremberg i. d. Lausitz.

Ich offerire

Puppen von Ses. Muscaeformis,

Dtzd. 2 M, ausgewachsene Raupen von Sp. Fuliginosa, Dtzd. 40 Pf., von Spil. Mendica Dtzd. 50 Pf., Porto besonders.

Lehrer **Meltendorf**, Brandenburg a. H.

Lasiocampa Pruni

EIER,

gut befruchtet. Dutzend 50 Pf., A. Livida

PUPPEN,

Dtzd 1,20 M., Las. Potatoria, Dtzd. 1 M., giebt ab. Catocalas vergriffen.

Emil Jahn, Cottbus.

Unentgeltlich gebe eine Partie B. Castrensis Raupen gegen Erstattung der Transportgebühren ab.

Halb erwachsene B. Mori Raupen 1 Dutzd. 30 Pf. oder gegen anderes Zuchtmaterial, 4 Dutzend B. Quercus Puppen, à Dtzd. 50 Pf. **A. Seehase**, Neu Ruppin.

Die letzt annoncirten Sachen vergriffen. Offerire noch

Puppen: Van. Xanthomelas à 30 Pf., Caja à 10 ₰, 2 von Paranympha à 1 M., 4 von Quercifolia à 20 Pf.

Raupen

von Hebe, Pyri, Dtzd. 60, Trifolii 60 ₰.

Alles auch im Tausch für Puppen und Schmetterlinge.

Jos. Kriz, Jasenic, Namiest, Bez. Trebitsch, Mähren. M. 750..

Hyp. lo Eier, Dtzd. 75 Pf., Sp. Luctuosa Raupen Dtzd. 1 M., Cecropia Räupchen, à Dtzd. 1 M. Porto extra.

Müller, Frankfurt a. O., Bergstrasse 54.

Raupen von Harp. Furcala 1 M. Luctuosa (erwachsen) 2 M., Zatima (erw) 2 M, Zatima-Lubricipeda Kreuzung (erw.) 2 M,

Puppen von Zyg. Trifolii, 80 ₰ das Dutzend gebe ab.

Porto extra. Auch Tausch.

Humpert, Bochum.

Fraxini Puppen,

Stück 30 Pf., Dtzd. 3 M. Räupchen von Villica, Dtzd. 12, Pyri 60 Pf. Verpackung und Porto besonders. Auch Tausch.

H. Wolff, Breslau, Herrmannstrasse No. 13. I.

Raupen von Bomb. Trifolii,

80 Pf., Thecla Betulae 50 ₰ à Dtzd. gegen baar oder auch im Tausch gegen Zuchtmaterial. **P. Grosse**, Berlin SO., Oppelnerstrasse 29. M. 1084.

Puppen von L. Trifolii, à Dtzd. M. 1,30, **EIER** von Not. Bicoloria 35 ₰, von L. Camelina 10, von H. Vinula 10 ₰.

R. Hofmann, Leipzig, Waldstr. 22. II.

Suche zu vertauschen:

12 Dutzend Eier von Sph. Ligustri von einem im Freien in Copula gefundenen Paare. Raupen, event. Puppen von Hyp. Evonymella. Naturgetreu präparirte Raupen von Caja, Potatoria, Pini, Neustria, Fascelina, Antiqua, Salicis, Trifolii.

Prof. **Kraszny** - Trautenau. Mitglied 1007.

Puppen von Zyg. Fausta

empfiehlt billigst

Gottl. Hüttenrauch, Apolda, Friedhofstrasse 29.

Tausch-Offerte.

Eier von Bombyx Rubi in grosser Anzahl abgebbar gegen anderes Zuchtmaterial. Offerten erbittet

Dr. P. Kempny in Gutenstein, Nieder-Oesterreich.

Arctia Villica

Raupen

nach der 2. u. 3. Häutung gebe ab das Dtzd. für 30 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf.

Der Ertrag der ersten Häutung wird dem Unterstützungsfonds gewidmet.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren, Titschgasse 30. M. 1047.

Luna Eier waren sofort vergriffen.

Abzugeben Eier:

T. Polyphemus 25 St. 1,50 M.; Raupen: Pt. Plumigera (Freiland), 3. u. 4. Häutung 15 St. 1 M.

Sicher später Eier von Promethea, 50 St. 1,20 M., Cynthia 100 St. 1 M.

(Eier stammen aus Baltimore Puppen.)

H. Jammerath, Osnabrück.

Raupen von Vanessa Jo, Dtzd. 10, 100 Stück 70 ₰. **Puppen**, Dtzd. 15, 100 Stück 90 ₰.

Vanessa Urticae.

Raupen, Dtzd. 15, 100 Stück 90 Pfg. Puppen, Dtzd. 20, 100 Stück 1 Mk. 20 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf.

Puppen können in einigen Tagen geliefert werden. Tausch gegen anderes Zuchtmaterial erwünscht. **S. Herbert**, Bad Kissingen, Erhardtstr. 5. M. 1208.

Puppen oder Raupen

von P. Chrysorrhoea, per Dtzd. 60, O. Dispar 50, B. Neustria und L. Salicis 40 Pf. excl. Porto. Auch Tausch gegen and. Puppen.

Thadd. Garbowsky, Galizien, Lemberg, Grünestr. 6.

Raupen: Arct. Casta, fast erwachsen, à Dtzd 3,50 M., Bomb. Trifolii, erw. à Dtzd. 1,20 M. incl. Porto u. Emballage. Zahlung nach Erhalt. Unter 1 Dtzd. wird nicht abgegeben. Tausch ausgeschlossen, bei **J. Angelis**, Prag, 513. I. Mitglied 499.

Falter im Tausch

habe abzugeben 40 St. Apor. Crataegi, 40 V. Antiopa, 12 Prorsa, 200 Jo, 200 Urticae, 10 C. Album, 30 Caja, 30 Villica, 20 Hebe, 20 Triangulum, 30 Hyb. Brumata.

200 Arten Lepidopteren 11,— und 100 Arten Geometriden mit Porto u. Verpackung zu 21,—, spinnreife Raupen B. Trifolii 1,—, Castrensis —,50, Fascelina 1,—, Purpurata 1,—, Salicis und Dispar —,30 M p. Dtzd.

O. Anton, Frankfurt a. O., Junkerstrasse 14.

Raupen von B. Trifolii

80, Das. Fascelina 70, S. Carpini 50 Pf. und in nächster Zeit Raupen von C. Verbasci und C. Scrophulariae 50 ₰ per Dtzd.

A. Loerke, Berlin SO., Oppelnerstr. 31.

Eier von Russula, Dtzd. 15 ₰, Raupen von Monacha in allen Schattirungen, Dtzd. 40 ₰, später Puppen davon, gut variirend, Dtzd. 50 ₰, Porto besonders.

Lehrer **Meltendorf**, Brandenburg a. d. Hafel.

Gebe ab gegen baar oder im Tausch ausgew. Raupen von Fuciformis 1,50 Mark, Bomb. Trifolii 1,20 M., Sp. Mendica 50 Pf, Geom. Papilionaria 80 Pf. per Dtzd.

Puppen: Bomb. Trifolii 15 Pf., Geom. Papilionaria 12, Geom. Illunaria (♀ ganz dunkel) 10 Pf. per St.

Ferd. Voland, Berlin, Frankfurter Alle 74. M. 1193.

Section Berlin

Mittwoch, den 8, Juli 1891, Abends 8 Uhr:

Zwanglose Zusammenkunft

im Restaurant Herold,

kleine Präsidentenstrasse 7.

Ein grosser, beinahe ganz neuer

Schmetterlingsschrank,

dreitheilig, (jeder Theil aber auch für sich zu stellen) mit 75 Kästen, mit Korkleisten, oben und unten Glas, s. Z. von dem renommirten Verfertiger v. Insektenschränken Tischlermeister Ihle in Dresden gearbeitet, ist sehr preiswerth zu verkaufen.

Max Wiskott, Breslau.

Spil. Zatima,

20 sehr schöne Falter, dunkel und hell, sowie verschiedene andere Spinner, Eulen und Falter, alles fein präparirt, sucht zu vertauschen *Fritz Hess*, Göppingen, Württemberg.

Tausch-Offerte.

Raupen in grosser Anzahl, von Sat. Pyri und Carpini, gegen Raupen von S. Spini, Pl. Matronula oder auch gegen sonstiges Zuchtmaterial, gegen baar erstere p. Dtzd. 50 ₰, letztere per Dtzd. 25 Pf. Ferner habe abzugeben Falter in Düten, ca. 50 St, A. Crataegi, Van. Polychloros und Io je 25 St., einige von Pt. Plumigera, P. Syringaria u. Cal. Dominula

Ch. Krafft II., Offenbach a. M., Mitglied 273.

Raupen: Ps. Monacha, erwachsen, 60 ₰, Arctia Caja 60 ₰, Las. Potatoria 70 Pf, Lip. Salicis 40 Pf.

Puppen von Bomb. Quercus 1 M., Las. Potatoria 1 M., A. Caja 80 Pf., alles per Dtzd., Porto 20 Pf.

G. Krieg, Brandenburg a. H., Kl. Gartenstrasse 43.

Puppen von O. Dispar

à Dtzd. 50 Pf.,

Raupen von R. Rhamni

à Dtzd. 50 Pf.

Porto extra. Luna Eier waren gleich am ersten Tage vergriffen.

Rob. Tetzner, Chemnitz, äuss. Klosterstr. 34.

Erwachsene Raupen

von

Lithosia Lurideola,

à Dtzd. 75 Pf., Puppen à Dtzd. 1 M. excl. Porto, auch im Tausch giebt ab.

Gesucht in Anzahl Eier von Staur. Fagi.

P. Marschall, Cottbus. M. 948.

Hab. Scita Puppen

3 M., Anth. Pernyi (sehr gross) 1,40 M., Pl. Moneta 1 M. p. Dtzd. Porto und Verp. frei. *Franz Knechtel*, Glasmaler, Steinschönau, Böhmen.

Der I. Jahrgang

1840

der Stettiner entomologischen Zeitung wird zu kaufen gesucht.

Gefl. Offerten mit Preisangabe beliebe man zu richten an

M. Daub in Karlsruhe

(Baden), Wilhelmstrasse 36.

Mitglied 346.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Empfehle
praktische Reisetaschen
zum Schmetterlingsfang, mit 3 getrennten Taschen und Fächern zu Köder-Utensilien, in Leder 7 Mark. in Ledertuch 5 M., gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.
Julius Kaser, Falkenberg
in Oberschlesien.

Habe abzugeben im Laufe des Monats Juli: Puppen von Cat. Fraxini, à St. 0,40 M., Dtzd. 3,60 M.
Lasiocampa Potatoria,
à Dtzd. 60, Porto 20 ₰.
Gustav Burkhardt, Formtischler
in Altenburg i. S.,
Zwickauerstrasse 14 B. Mitgl. 1001.

Habe bald abzugeben
gut befruchtete Eier von Erminea, à Dtzd. 50 ₰.
Julius Kaser, Falkenberg
in Oberschlesien.

Eier von Att. Cynthia, gut befruchtet, à Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1,20 M., Sm. Ocellata, à Dtzd. 10 ₰. Ferner Falter von V. Levana in Düten à 6 ₰, sowie in nächster Zeit Puppen von Prorsa à Dtzd. 30 ₰ excl. Porto und Verpackung. Alles auch im Tausch.
Carl Fauler, Pforzheim,
Holzgartenstrasse 26.

Nachricht.
Eier von Pseud. Lunaris (br. Ordensband) konnten dieses Jahr leider wegen des kalten Wetters gar nicht beschafft werden. Die Rücksendung der Geldbeträge erfolgt dieser Tage.
Ernst Lausch, Köln-Ehrenfeld,
Venloerstrasse 252.

— Spilosoma Luctifera. —
Gesucht Eier oder Räupchen gegen baar von **Al. Reichert**, Leipzig.

Denjenigen Herren, welche Bicoloria Eier wünschten zur Nachricht, dass solche rasch vergriffen waren. Offerire erw. Raupen Gnoph. Quadra per Dtzd. 60 Pf. franco.
Emil Kerler, Haslach in Baden.

Gegen baar oder im Tausch gebe ich ab das Dutzend Puppen Cat. Fraxini im Freien gezogen, daher sehr kräftige Puppen 4 M. Junge Raupen D. Abietis, à Dtzd. 1,50, junge Räupchen Att. Cynthia, d. Dtzd. 50 Pf. Porto ist beizufügen.
W. *Stanke* in Gräbschen
bei Breslau.

Puppen von Bomb. Quercus, à Dutzend 75 Pf., Bomb. Castrensis und Vanessa Io, letztere zu jedem annehmbaren Preise, hat abzugeben Zahn-Arzt *Thomas*
in Guben.

Eier von Phegea Raupen (erwachsen), von Hirtarius gegen anderes Zuchtmaterial abzugeben. *H. Gerresheim*, Ehrenfeld.

Eier von Sm. Tiliae 100 St. 60 Pf., Sm. Ocellata, 100 St. 60 Pf., P. Syringaria, Dtzd. 20 Pf., gebe ab gegen baar oder and. Zuchtmaterial. Porto extra.
Sm. Populi Eier waren sofort vergriffen.
M. Fleischer, Nobitz bei Altenburg.

Gastrop. Castrensis,
Freiland-Raupen, ziemlich erwachsen, pro Dtzd. 30 Pf., Porto und Verp. 25 Pf.
Louis Bothe, Schwerin a. W.

Smer. Quercus.
Zu meinem grössten Bedauern bin ich nicht in der Lage, die s. Z. offerirten Eier obigen Falters an die verehrl. Besteller senden zu können, da mir sämmtl. Puppen zu Grunde gegangen sind.
Die bereits eingesandten Beträge folgen umgehend portofrei zurück.
E. Reehten. M. 966.

Präparirte Raupen
abzugeben von Podalirius, Apollo, Brassicae, Rapae, Rhamni, Th. Betulae, Io, Urticae, Polychloros, Xanthomelas, D. Euphorbiae, Spheciformis, Crabroniformis, Phegea, Quadra, Dominula, Hera, Caja, Purpurata, Aulica, Pudica, Corsica, Parasita, Fuliginosa, Luctosa, Lubricipeda, Antiqua, Selenitica, Similis, Chrysorrhoea, Monacha, Dispar, B Populi, Castrensis, Neustria, Lanestris, Trifolii, Quercus, Mori, Potatoria, Pini, Versicolora, Pavonia (in 3 verschied. Häutungen), Spini, Pyri (in versch. Häutungen), Tau (in 4 versch. Häutungen), Vinula, Erminea, Bucephala, Anachoreta, Caeruleocephala, Rumicis, Triangulum, Persicariae, Incerta, Hirtarius, Grossularius, Livida.
Im Tausch gegenseitig Staudinger-Preise gegen baar ½ Staudinger Preise. Bei Abnahme von 10 Raupen einer Art billiger.
Erwünscht Zuchtmaterial, besonders erwachsene Raupen. Für erwachsene Raupen gewöhnlicher Arten rechne ich im Tausch soweit ich dieselben gebrauchen kann 10 Pf. pro Stück.
H. Gerresheim, Cöln-Ehrenfeld,
Ottostrasse 24.

Befruchtete Eier von Aug. Prunaria, Dtzd. 20, Ang. ab. Sordiata 30, A. Betularius 15 Pf., giebt ab
A. Seiler, Organist, Münster
in Westfalen.

Schöne Raupen von Sp. Mendica von im Freien gefundenen, gepaarten Faltern, das Dtzd. 60, Porto und Verpackung 30 Pf., giebt ab **Th. Bucek**, Prag,
Brennteegasse 41 neu, 2. St.

Befruchtete Eier v. Tr. Crabroniforme, à Dtzd. 0,50 M., Futterpflanze Salix caprea, Wollweide, sind zu haben bei
A. Kotzsch, Loschwitz b Dresden.

Attacus Orizaba Eier,
garantirt befruchtet, gebe ab gegen baar à Dtzd. 2,50 M. franco, gegen Einsendung des Betrages.
Alb. Lahmann Heinr. Sohn,
Bremen, am Brill 8.

Raupen von Org. Antiqua, à Dtzd. 25 Pf., Eier von Hep. Lupulinus, à Dtzd. 15 ₰, ev. gegen Zuchtmaterial, giebt ab. Porto extra.
Ulrich Völker, Jena, Johannisplatz
No. 16. I.

Puppen: Bomb. Castrensis, à Dtzd. 1 M., Las. Potatoria, à Dtzd. 1 M. Raupen von B. Trifolii, à Dtzd. 1 M. Auch im Tausch.
R. Callies, Guben,
Wilhelmsplatz 3.

Eier von Amphidasis
ab. Doubledayaria 40 ₰ das Dtzd. gebe ab. Porto extra. Auch Tausch.
Humpert, Bochum.

Habe abzugeben in grosser Anzahl: Bomb. Trifolii Raupen, Dtzd. 90 Pf. excl. Porto und Verp. Auch im Tausch gegen Verschiedenes.
J. Stock, Göttingen (H.),
Gronerstrasse 10.

Eier von H. Erminea,
à Dutzend 50 Pf., Räupchen Dtzd. 65 ₰, D. Porcellus, Dtzd. 50 ₰, Pl. Chrysitis, Dtzd. 10, Porto 10, Verp. 15 ₰. Im Tausch gegen St. Fagi Eier.
Jeitner, Breslau,
Weinstr. 12. II.

Coleopterologie.

Wer übernimmt **genaue** Determinirung einer Partie meist österreichischer Coleopteren? Offerte mit Angabe der Bedingungen erbeten von
Carl Mandl, Wien, I. Böhsergasse 10.

Jerusalemer
Coleopteren, Scorpione etc.
erhielt soeben grosse Sendung. Viele Arten! Kann davon
Käfer **100 Stück** zu 8 M., die anderen Sachen je 20 Stück für 3 Mark abgeben. Porto 20 Pf. Bei grösserer Abnahme noch billiger. Kleine Arten ausgeschlossen.
H. Redlich—Guben.

Insektenkasten,
40+47, in Nute und Feder schliessend, aussen gebeizt, verglasst,
mit bestem Torf ausgelegt M. 3,75.
ohne Torf und Glas M. 1,90.
Desgleichen Spannbretter, Raupenkasten, Kasten für Mineralien, Vogeleier, Münzen in sauberer Arbeit fertigt
G. Augustin, Gotha.

Coleopteren-Sammlungen.
1000 Arten in 2000 Exempl. M. 100.
2000 „ „ 4000 „ „ 250.
3000 „ „ 6000 „ „ 450.
Alles auch im Einzelverkauf abgebbar mit 75 pCt. von den gangbaren Händlerpreisen. Sammlungen anderer Insekten excl. Lepid. sehr billig.
J. Schröder, Kossau pr. Plön,
Holstein. M. 786.

Ceylon.
Soeben traf neue grosse Sendung ein. Da Abgabe in Loosen allgemeinen Anklang gefunden, so gebe weiter wie folgt:
Für 2 Mark 6—10 Arten in 15 Stücken.
Für 3 M. 10—15 Arten in 15—25 Stücken.
Garantie
für ganz frische, gute Exemplare.
Sehr theure Arten, wie Orn. Darsius, Pap. Parinda, Montanus u. s. w. zu ⅙ — ⅛ der Katalogpreise.
Auch Tausch! Porto 20 Pf. Auswahlsendung nicht möglich.
H. Redlich—Guben.

Zur gefl. Kenntniß
dass den 14. a. cr. mit Südamerikan. Postdampfer „Paraguassu" meine Expedition mit der diesjährigen Sammel-Ausbeute
von
Coleopteren und Lepidopteren
aus Central-Brasilien
hier anlangte.
Ich empfehle **unausgesuchtes**
Original-Natur-Material
in wissenschaftlicher bester Packung und wundervoller Erhaltung.
Ausführliche Listen und Verkaufs-Anstellungen versende ich franco.
J. Killmann,
brasilianischer Forscher, **Hamburg 7.**
Besuchsadresse:
Hamburg, Danielstr. im Hôtel „Irene."

---

100 bis 150 Stück Walker
(Melolontha fullo) **lebend** gesucht. Preisangebot an **Morin**, München
Haidh. Steinstr. 65. III.
Mitgl. 1052.

Lucanus cerus,
Nehme Bestellung auf Polyphilla fullo und Oryctes nasicornis an.
Gleichzeitig empfehle Arct. Villica Räupchen (frisch geschlüpft), das Dtzd. 25 Pf.
Porto bei allem extra.
O. Lehnhardt, Schwiebus.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

= Jedes Bändchen ist einzeln käuflich. =

MEYERS VOLKSBÜCHER

Preis jeder Nummer 10 Pfennig

Auswahl des Besten aus allen Litteraturen in trefflicher Bearbeitung und gediegener Ausstattung. Jedes Bändchen bildet ein abgeschlossenes Ganze und ist geheftet.

Verzeichnisse der bis jetzt erschienenen 900 Nummern sind durch jede Buchhandlung kostenfrei zu beziehen.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

Ich offerire kräftige
Puppen
von Lithosia Lurideola,
à Dtzd. 60 Pf. Porto extra. Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

W. Gruner,
Spremberg in der Lausitz.
Mitgl. 405.

Eine Schmetterlingsammlung

der europäischen (palaearktischen) Fauna, 2033 Stück in über 1000 meist seltenen Arten, fast tadellos erhalten, in neuem eleganten, nussbaum fournirtem Schranke mit 30 gutschliessenden Kästen. Ferner

eine Sammlung Exoten

der grössten und seltensten Arten in zwölf grossen Glasskästen und eine Anzahl Doubletten. — Beide Sammlungen sind wegen Todesfall zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Carl Zeidler,** Meissen, Thalstrasse 405 b.

Frommer Wunsch.

In letzter Zeit kommt es nicht selten vor, dass Mitglieder bei Inseraten nur statt der Unterschrift ihre Mitglieds-Nummer angeben. Es ist doch wahrlich viel verlangt, von 1200 Mitgliedern die Adressen auswendig zu wissen oder bei jedeamaligem Gebrauch das Verzeichniss zusammen zu suchen.

Also werthe Mitglieder, scheut nicht die kleine Arbeit, unter Euren Angeboten die volle Adresse zu setzen.

E. Schnack, Bielitz, österr. Schl.
Mitglied 275.

Prospekte und Probehefte durch alle Buchhandlungen.

= Soeben erscheint =
in 130 Lieferungen zu je 1 Mk. und in 10 Halbfranzbänden zu je 15 Mk.:

BREHMS

dritte, gänzlich neubearbeitete Auflage

TIER-LEBEN

von Professor **Pechuel-Loesche,** Dr. **W. Haacke,** Prof. **W. Marshall** und Prof. **E. L. Taschenberg.**

Größtenteils neu illustriert, mit mehr als 1800 Abbildungen im Text, 9 Karten und 180 Tafeln in Holzschnitt und Chromodruck, nach der Natur von **Friedrich Specht, W. Kuhnert, G. Mützel** u. a.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.

Bestellungen auf Brehms Thierleben nimmt derzeit zu bequemen Bezugsbedingungen an *der Vereinsvorstand.*

Naturgeschichtliche Hausbücher

in gemeinverständlicher Darstellung und mustergültiger Ausstattung.

Im Anschluss an Brehms Thierleben sind in gleicher Ausstattung erschienen:

Völkerkunde. Von Professor Dr. *Friedrich Ratzel.* Mit 1200 Abbildungen im Text, 5 Karten und 30 Chromotafeln. Drei elegante Halbfranzbände zu je 16 M. (9 Fl. 60 Kr.). Erster Band: Die Naturvölker Afrikas. Zweiter Band: Die Naturvölker Ozeaniens, Amerikas und Asiens. Dritter Band: Die Kulturvölker der Alten u. Neuen Welt.

Der Mensch. Von Prof. Dr. *Johannes Ranke.* Mit 991 Abbildungen im Text, 6 Karten und 32 Chromotafeln. Zwei elegante Halbfranzbände zu je 16 M. (9 Fl. 60 Kr.). Erster Band: Entwickelung, Bau und Leben des menschlichen Körpers. Zweiter Band: Die heutigen und die vorgeschichtlichen Rassen.

Pflanzenleben. Von Prof. Dr. *Ant. Kerner v. Marilaun.* Mit 1000 Abbildungen im Text und 40 Chromotafeln. Zwei elegante Halbfranzbände zu je 16 M. (9 Fl. 60 Kr.). Erster Band: Gestalt und Leben der Pflanze. Zweiter Band: Geschichte der Pflanzen.

Erdgeschichte. Von Prof. Dr. *Melchior Neumayr.* Mit 216 Abbildungen im Text, 4 Karten und 27 Chromotafeln. Zwei elegante Halbfranzbände zu je 16 Mk. (9 Fl. 60 Kr.) Erster Band: Allgemeine Geologie. Zweiter Band: Beschreibende Geologie.

Einzig in der Weltlitteratur dastehend, enthält das hervorragende Gesammtwerk ein jedermann verständliches grossartiges Bild vom »Leben der Erde und ihrer Geschöpfe«, erhaben, reizend und unerschöpfend bildend, und ist allen denen eine Quelle des edelsten Genusses und ein wahrer Hausschatz, welche sich seines Besitzes erfreuen.

Ausführliche Prospekte gratis. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
Verlag des *Bibliographischen Instituts* in Leipzig und Wien.

Achtzig Chromotafeln.

MEYERS KONVERSATIONS-LEXIKON VIERTE AUFLAGE

16 Bände und 1 Ergänzungs-Registerband in Halbfranz gebunden zu je 10 Mk. (6 Fl.).

Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig—Wien.

= Vollständig liegt jetzt vor: =

Mit 550 Illustrationstafeln und Kartenbeilagen.

3600 Abbildungen im Text.

Für Pflanzenliebhaber!

50 prächtige Farne für 10 M., 50 Coniferen für 10 M., 40 Salvia-Arten für 8 M. Im Tausche gegen Lepidopteren oder Zuchtmaterial etwas theurer.

P. Schmidt, Frankfurt a. O., Holzhofstrasse 2 a.

Gesucht werden gegen baar
die beiden Tafeln zu Schenk: Nassausch. Grabwesen.
(Jahrbücher des Vereins für Naturkunde im H. N. 1857). Abzugeben: Raupen im Freien gef. Caja 35, Neustria 20 Pf. per Dtzd., Porto 10 Pf.
G. Müller, Kleinfurra. M. 666.

Der heutigen Nummer liegt ein **Preis-Verzeichniss** der Naturalien-Handlung von **Pichler's** Wittwe—Wien bei, auf welches Käfersammler aufmerksam gemacht werden.

Adresse

für **Kassengelder: nur** Vereinskassirer **P. Hoffmann,** Kastaniengraben No. 8, Guben, für **Bibliotheksangelegenheiten** und für **Gesuche um Zusendung der Bestimmungsalben: Dr. jur. Kühn,** ebenda, für **Inserate, Aufnahmegesuche** und **sonstige Vereinsangelegenheiten:** Vereinsvorsitzender **Hermann Redlich,** ebenda.

Es wird dringend gebeten, sowohl im Interesse der Einsender selbst wie behufs promptester Geschäftsführung Vorstehendes beachten zu wollen.

Bei Einsendung von Kassengeldern sind für Bestellgeld dem Betrage 5 Pfg. mehr beizufügen.

Bei Beträgen über 1 Mark darf Zahlung nicht in Briefmarken geleistet werden.

Redaktion: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin; Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei), Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben; Schriftführer: Dr. jur. Kühn ebenda. Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Kleine Mittheilungen 55-60